

Weltmädchentag 2026

Datum 13.10.2026
Subjekt Stadt Mannheim
Region Deutschland
Kategorie Gesellschaft und Lebensstil, Städte und Gemeinden, Menschenrechte

Gemeinsam stark, laut und sichtbar.

„Wir werden die Welt verändern“ – mit dieser gemeinsamen Botschaft sendeten hunderte Mädchen und junge Frauen am 11. Oktober 2026 beim Weltmädchentag ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung. Über dem Alten Messplatz schwebten Seifenblasen durch die herbstliche Sonne, Musik erfüllte die Luft und überall wurde getanzt, gesungen, gelacht und gefeiert. Die besondere, friedliche und ausgelassene Atmosphäre machte deutlich: Dieser Tag gehörte den Mädchen.

Zum mittlerweile vierten Mal wurde der Weltmädchentag als große öffentliche Aktion in Mannheim gefeiert. Und noch nie war die Veranstaltung so groß wie in diesem Jahr. Bei strahlendem Herbstwetter kamen hunderte Mädchen und junge Frauen zusammen, um Neues auszuprobieren, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben.

Besonderer Wert wurde dabei auf eine inklusive Gestaltung des Programms gelegt, damit möglichst alle Mädchen in Mannheim Zugang zu den Angeboten haben und sich willkommen fühlen konnten. Insgesamt 18 Mitmachaktionen luden zum Entdecken und Ausprobieren ein. Ob bei Kreativangeboten, beim Basteln von LED-Lichtern, am Glücksrad oder beim Dosenwerfen, bei dem symbolisch Vorurteile gegenüber Mädchen und Frauen „abgeworfen“ werden konnten – überall waren Begeisterung, Neugier und Gemeinschaft zu spüren.

Auch auf der Bühne wurde die Vielfalt der Mädchen in Mannheim sichtbar. Tanzgruppen präsentierten K-Pop, Streetdance sowie traditionelle chinesische, indische und georgische Tänze. Gesangsbeiträge und persönliche Redebeiträge sorgten für bewegende Momente und machten deutlich, wie vielfältig die Lebensrealitäten von Mädchen und jungen Frauen sind.

Ein besonderer Höhepunkt war die Premiere des ersten Mannheimer Weltmädchentag-Songs „Our Way“. Der Song entstand gemeinsam mit der Mannheimer Künstlerin Satarii im Rahmen des NEMA-Sommercamps „Futuregirls“ und steht für Stärke, Zusammenhalt und den Mut, den eigenen Weg zu gehen. Das Publikum feierte die Premiere begeistert und machte den Song zu einem Highlight des Tages.

Der Weltmädchentag setzte jedoch nicht nur Impulse für Mädchen. In einer vom Arbeitskreis Jungenarbeit gestalteten „BoysArea“ konnten sich Jungen mit Geschlechterrollen und gesellschaftlichen Erwartungen auseinandersetzen sowie kleine Geschenke für wichtige Menschen in ihrem Leben gestalten.

Besonders berührend waren die vielen kleinen Botschaften von Mädchen für Mädchen, die auf dem Veranstaltungsgelände verteilt wurden. Sie erinnerten daran, wie wichtig gegenseitige Unterstützung und Solidarität sind.

Mit dem Weltmädchentag 2026 ist es erneut gelungen, ein starkes öffentliches Zeichen für Toleranz,

Gleichstellung der Geschlechter und ein friedliches Miteinander zu setzen. An diesem Tag wurde Mannheim sichtbar zu einem Ort, an dem Mädchen ihre Stimmen erheben, ihre Vielfalt feiern und zeigen konnten. Gemeinsam werden sie die Welt verändern.

Im Vorfeld des Weltmädchentags wurde auch die Neufassung der Mannheimer Leitlinien zur Förderung der Mädchenarbeit am 8. Oktober 2026 vom Gemeinderat beschlossen. Die Leitlinien existieren bereits seit 2000 und wurden nun durch eine Arbeitsgruppe von kommunalen und freien Trägern aktualisiert. Damit soll sichergestellt werden, dass die Interessen von Mädchen in kommunale Planungen und politische Entscheidungen einbezogen und in den Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe berücksichtigt werden.

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/weltmaedchentag-2026>